

Günstige 20“ Ganzjahres Reifen... muss es immer Conti & Co. sein?

Beitrag von „Bugi“ vom 5. Februar 2025 um 21:14

Ich hatte meinen Touareg ja mit abgefahrenen Sommerreifen gekauft und nun mussten neue her.

Ganz klar... Ganzjahresreifen da ich keine Lust auf die Wechselspielchen habe und mir auch die Felgen sowie der Schnee fehlen.

Die Frage nach der Reifenmarke stellte sich natürlich. Eigentlich bin ich so ein Conti / Michelin Typ, habe mich aber entschieden mal einen günstigen Hersteller zu testen. Auf unseren Lieferwagen fahren wir schon lange Maxxis, aber bei den 285er beim Touareg war ich gespannt.

Tja, was soll ich lange drumrum reden... die Reifen laufen rund (Kaum Gewichte), die Reifen sind leise, das Fahrzeug bremst wie vorher.

Ich denke, der Rest wird sich mit der Zeit zeigen. Aktuell bin ich wirklich zufrieden und kann die Reifen bzw. den Hersteller empfehlen.

Maxxis Premitra AllSeasons 285/45R20 112W

159,- pro Reifen

https://www.idealo.de/preisvergleich/OffersOfProduct/200268744_-premitra-as-ap3-suv-285-45-r20-112w-xl-maxxis.html

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „flyfra“ vom 5. Februar 2025 um 21:25

Klingt echt gut, danke für den Erfahrungsbericht! Wenn sie rund laufen, leise sind und gut bremsen, passt doch alles.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/29006-g%C3%BCnstige-20-ganzjahres-reifen-muss-es-immer-conti-co-sein/>

Beitrag von „bella_b33“ vom 7. Februar 2025 um 19:47

Moin,

Die Maxxis hab ich für unseren kleinen Toyota, der nur am schwarzen Meer umher fährt, im Auge. Dort wird es vielleicht mal kurz für ein paar Stunden -2°C und Schnee gibt es wenn, dann genauso "lange".

Gruß
Silvio

Beitrag von „coala“ vom 8. Februar 2025 um 10:58

Servus,

ein wichtiges Kriterium (und ein häufiger Nachteil günstiger Alternativen) ist ja gern ein schlechtes Nassbremsverhalten gegenüber "teurer" Reifen. Genau das verschlechtert sich dann auch noch zumeist mit steigender Laufleistung. Die Unterschiede können enorm sein und der billigste Reifen rentiert sich dann nicht, wenn du einem vorausfahrendem Fahrzeug auffährst, welches auf nasser Fahrbahn einen signifikant kürzeren Bremsweg hat.

Gibt es zu diesem wichtigen Punkt schon eigene Erfahrungswerte? Auf trockener Fahrbahn sind ja mittlerweile fast alle Reifen brauchbar und die Unterschiede nicht mehr sonderlich gravierend. Bei Nässe und herbstlich schmieriger Fahrbahn allerdings schon...

Danke und Grüße

Robert